

Sondenplatzierung

nasogastral:

- Lokalanästhesie der Nase
- Einführen bis Rachenraum, ggf. Gleitmittel verwenden
- Unterstützung der Speiseröhrenpassage durch Schlucken
- langsames Vorschieben in den Magen

Lagekontrolle:

- Aspirat färbt Indikatorpapier rot (saure Reaktion des Magensaftes)
- Insufflieren (mittels Spritze Luft in die Sonde blasen) und Auskultation → typisches Gluckern
- fakultativ: Röntgenkontrolle